

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[42347.] P. P.

Dem gesammten Kunsthandel des In- und Auslandes die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage eine

## Artistische Anstalt

für Glas-Chromographien, Photographien auf Glas (Emailbilder) und Oel-Miniaturen etc.

eröffnet habe und gleichzeitig meinen ausführlichen Preis-Courant zur Versendung gelangen lasse.

Durch reiche Erfahrungen, welche ich seit 5 Jahren als Reisender, Procurist und zuletzt als Theilhaber des Hauses: Ernst Stock gesammelt, bin ich in der Lage, allen von Seiten der Kundschaft an mich zu stellenden Anforderungen in Bezug auf Coulanz und Solidität gerecht zu werden.

Nach wie vor werde ich ganz Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Scandinavien und Russland womöglich persönlich bereisen. Auch diene den Herren Ausländern zur Nachricht, dass fast sämtliche Vertreter meines früheren Hauses ihre Agentur für dasselbe gleichzeitig mit meinem Austritt niedergelegt und solche für mich übernommen haben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich an die Herren Kunstverleger die ergebene Bitte richten, mir für diejenigen Länder, wo ihnen noch directe Verbindungen fehlen, eine Mustercollektion zum Vertrieb ihrer Verlagsartikel auf meinen Reisen vertrauensvoll zu übergeben.

Herr Herm. Vogel in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, wie auch Herr Ernst Stock in Berlin (Lichterfelder Str. 32), von dessen untenstehendem Zeugniß ich Notiz zu nehmen bitte, werden etwa gewünschte Auskunft über mich gern ertheilen.

Und so empfehle ich denn mein Unternehmen einer freundlichen Unterstützung und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin S. W.,

Comptoir: Mittenwalder Str. 1.

J. Schall,

Artistische Anstalt.

Berlin, den 8. August 1878.

Herrn J. Schall hier:

Nachdem ich mit dem heutigen Tage aus meinem seitherigen Kunstgeschäft scheide, ist es mir Bedürfniss, Ihnen meine volle Anerkennung für die Treue auszusprechen, mit welcher Sie mir seit nunmehr 4 Jahren als Reisender zur Seite gestanden haben. Sie haben während dieser Zeit unermüdlich an dem Gedeihen meines Geschäfts mitgearbeitet und meine vollste Zufriedenheit zu erlangen gewünscht.

Ich werde stets dankbar Ihrer mir erwiesenen Dienste eingedenk sein und Ihnen

immer eine freundschaftliche Gesinnung bewahren.

Achtungsvoll

Ernst Stock.

## Verkaufsanträge.

[42348.] Eine Musikalien-Sortiments-handlung nebst bedeutendem Leihinstitut in einer großen Stadt Nord-Deutschlands ist zu verkaufen, und wollen Reflectenten gef. ihre Adresse sub M. S. L. in der Exped. d. Bl. einreichen.

[42349.] Ein seit vielen Jahren bestehendes lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen; event. würde auch ein intelligenter junger Mann vorläufig als Associé eintreten können. Reflect. wollen sich unter B. O. W. an die Exped. d. Bl. wenden.

[42350.] Ein höchst gangbarer Musik-Verlag ist zu verkaufen. Offerten werden unter L. U. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42351.] Familienverhältnisse wegen ist zu verpachten oder zu verkaufen eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in e. kleinen Stadt Württemberg's. Anmeldungen nimmt unter Chiffre F. # 20. die Exped. d. Bl. entgegen.

[42352.] Ein Musikalien-Geschäft — Sortiment, Leihinstitut, Instrumentenhandlung, sowie bedeutender Verlag — ist zu verkaufen. Gef. Offerten sub V. G. S. befördert die Exped. d. Bl.

[42353.] Eine sehr beachtenswerthe Offerte. — In einer grossen, schönen Stadt Mittel-Deutschlands ist eine alte, solide und weit gekannte Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat für den verhältnismässig sehr billigen Preis von 40,000 Mark unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Das gut geordnete und katalogisirte antiquarische Lager repräsentirt allein einen Katalogwerth von ca. 25,000 Mark.

Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 15,000 Mark. — Das Geschäft wäre also auch im Stande, zwei Herren eine behagliche Existenz zu verschaffen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[42354.] Infolge stetig zunehmenden körperlichen Leidens beabsichtige ich, mein Musikalien-Sortiment unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbst-Reflectenten (Zwischenhändler verboten) belieben sich an mich zu wenden unter Angabe, welche (mäßige) Anzahlung, resp. Sicherheit sie zu leisten vermögen.

Stuttgart.

Theodor Stürmer.

[42355.] Für Musik-Handlungen. — Ein grösserer gangbarer Musik-Verlag namhafter Componisten ist getheilt oder im Ganzen unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. Offerten direct per Post.

Neu-Ruppin, 26. September 1879.

Rud. Petrenz.

[42356.] Infolge Ablebens des Besitzers ist der unter der Firma A. Menzel hier bestehende Verlag zu verkaufen.

Gef. Anfragen erbeten durch Georg Böhme in Leipzig.

[42357.] In einer der grössern Städte Süd-Deutschlands, Sitz vieler Behörden, Garnison, höherer Bildungsanstalten u. s. w., ist eine gut accreditirte Buchhandlung und Leihbibliothek wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen.

Preis nur 12,000 Mark bei mäßiger Anzahlung.

Anfragen durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. K. 30.

[42358.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, über 6000 Bände, ist zu verkaufen.

Näheres durch die Exped. d. Bl. unter N. F. C.

[42359.] In einer angenehmen Garnisonsstadt des südl. Bayerns wird eine angesehenere Buchhandlung und Leihbibliothek, die einzige am Plage, mit oder ohne Haus dem Verkauf ausgesetzt.

Herren, die über 10—12,000 Mark verfügen können, bietet dieses Geschäft eine sichere Existenz.

Anfragen unter W. S. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[42360.] Ein mittleres Sortiment wird zu kaufen gesucht; auch werden Verkaufs-offerten von Buchhandlungen an kleineren Orten, verbunden mit Druckerei und dem Verlage eines Amtsblattes gern entgegengenommen. Discretion Ehrensache. Briefe mit Angabe der Verkaufs- und Zahlungsbedingungen bitte zu richten an A. v. Müller in Karlsruhe, Zirkel 33, II.

[42361.] Eine Musikalien-Leihanstalt, einer Stadt von 15,000 Einwohnern angemessen, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub E. B. befördert Herr Herm. Fries in Leipzig.

## Theilhaberangebote.

[42362.] Ein junger, vermöglicher, wissenschaftlich gebildeter Mann, der in buchhändlerischen Geschäften des In- und Auslandes thätig gewesen ist, auch in einer Buchdruckerei gearbeitet hat, wünscht möglichst bald in ein grösseres Verlags-geschäft als Theilhaber einzutreten.

Offerten unter S. S. 100. an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhaber gesuche.

[42363.] Für einen Buchhändler, der zugleich mit dem Kunst- oder Schreibmaterialien-Handel vertraut ist und welchem disponible Mittel zur Verfügung stehen, bietet sich eine äußerst vortheilhafte Gelegenheit, sich an einem nachweisbar gut rentirenden Geschäft zu betheiligen.

Anfragen unter Chiffre H. 3784. Q. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.